

Amt für Baurecht und Bauberatung
Untere Bauaufsicht
– Herr Janowski –
Friedrich Albert Lange Platz 7
47049 Duisburg

Antrag auf vorübergehende Nutzungsänderung Ladenlokal Neumarkt 18 b, 47119 DU

Sehr geehrter Herr Janowski,

das Team des (derzeit geschlossenen) Lokal Harmonie plant die Präsentation einer thematischen Ausstellung zum Thema "Residenzpflicht" im Ladenlokal Neumarkt 18 b (ehem. Plus, vorm. Karstadt) in Duisburg-Ruhrort. Zusätzlich planen wir drei Veranstaltungstage am gleichen Ort während des Ruhrorter Hafenfestes. Für beide Veranstaltungen möchten wir hiermit um die Genehmigung einer temporären Nutzungsänderung für das Ladenlokal Neumarkt 18 b ersuchen.

Die vorgesehenen Nutzungen im Einzelnen:

A) Ausstellung "Residenzpflicht – Invisible Borders"

Zeitraum: SO 28.08.2011 – SO 11.09.2011

Zweck: Präsentation der Ausstellung "Invisible Borders" (vgl. www.invisibleborders.de), zusätzlich Seminare, Diskussionen, Filme, Lesungen, Hörspiele, Theateraufführungen, Performances, Musik, Cafébetrieb.

Anzahl der BesucherInnen: 1 bis 25 BesucherInnen in der Ausstellung / 10 bis 90 BesucherInnen je Veranstaltung

Die öffentlichen **Betriebszeiten** (mit Publikum) sind: täglich ab 15 Uhr, an Markttagen (MI + FR) eventuell zusätzlich 10 bis 13 h

B) Hafenfestbeteiligung "Residenzpflicht – X Tage besser Ruhrort"

Zeitraum: FR 19.08.2011 – SO 21.08.2011

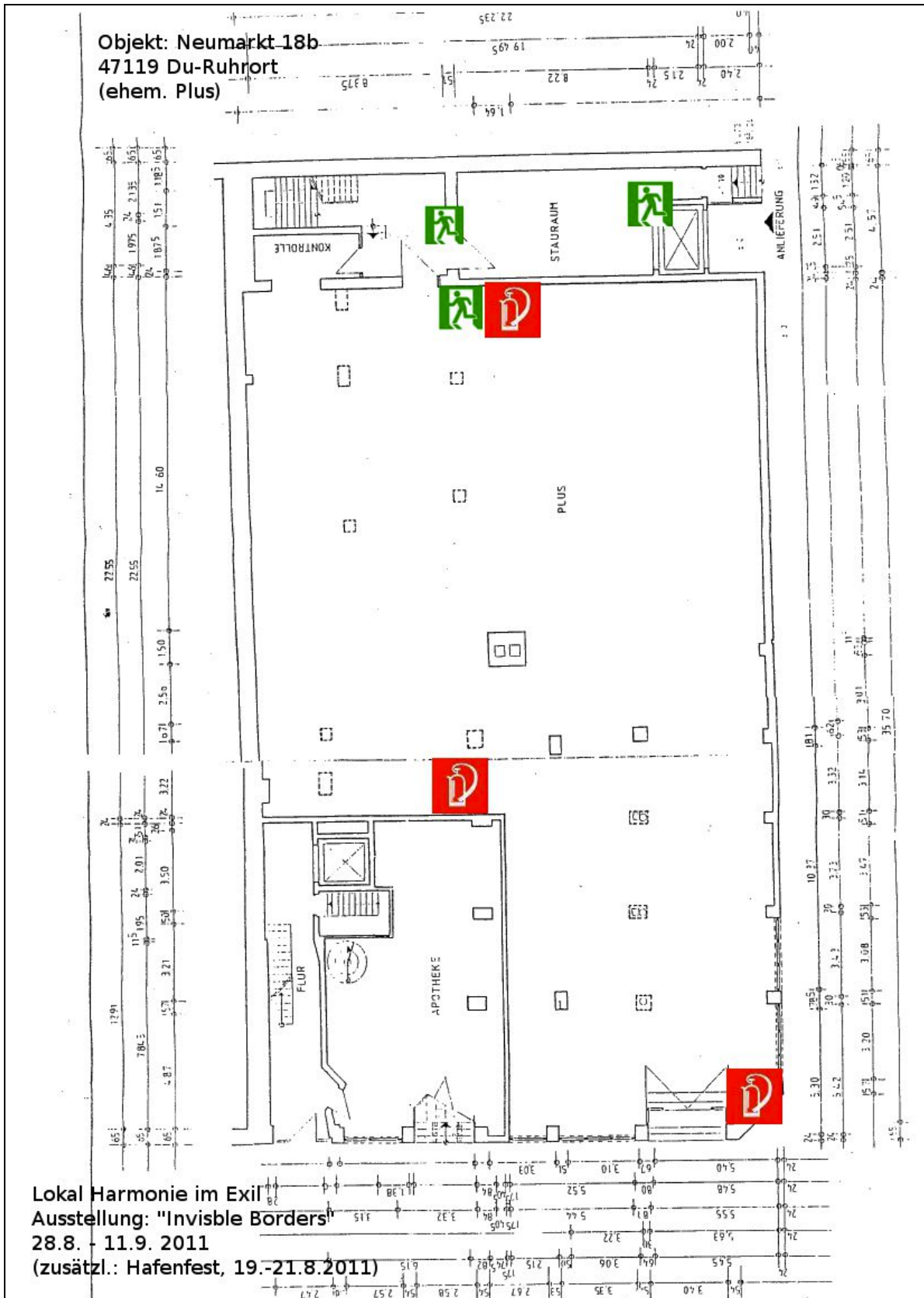
Zweck: kulturelle Beteiligung am Ruhrorter Hafenfest (vgl. www.hafenfest-ruhrort.de) mit Disco (FR), Livemusikveranstaltung (SA), Kunstmarkt-Lounge (SO)

Anzahl der BesucherInnen: max. 150 BesucherInnen gleichzeitig

Die öffentlichen **Betriebszeiten** (mit Publikum) sind: FR ab 19 Uhr, SA ab 19 h, SO ab 11 h

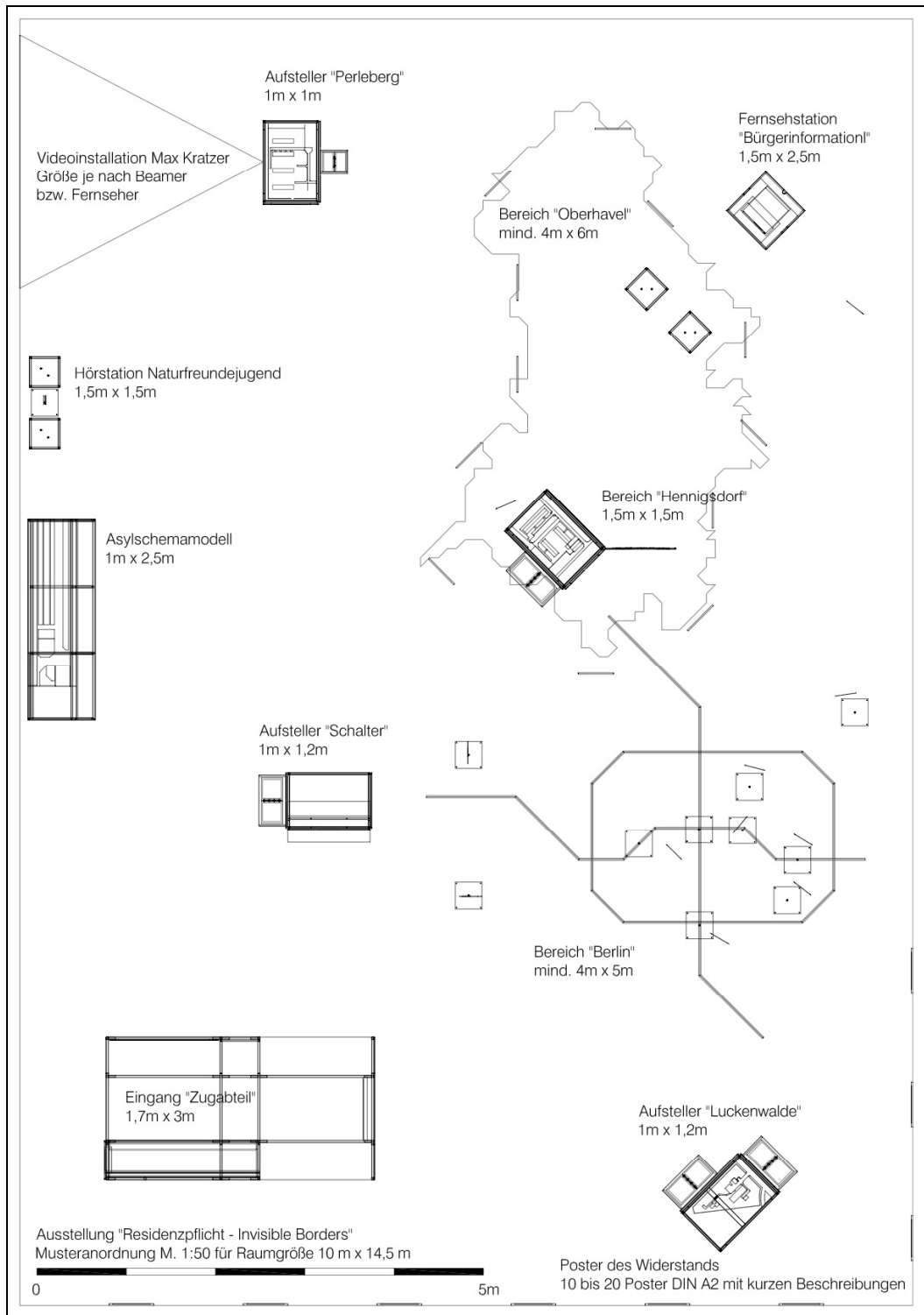
A) + B) Der Veranstaltungsort

Grundriß des Veranstaltungsortes – siehe nächste Seite. Die Toiletten (w/m) befinden sich im 1. OG des Hinterraumes, zusätzlich auf dem Neumarkt (direkt gegenüber des Lokals).



ad A) Raumaufteilung und -nutzung für "Invisible Borders"

Die Ausstellung wird im vorderen Teil des Lokals (Eingang Neumarkt) eingerichtet und reicht ca. 15 Meter in den Raum hinein. Die exakte Anordnung wird anhand der konkreten Raumvorgaben (Säulen, Stromquellen) vorgenommen, in etwa ist die Einteilung folgende:



Der große hintere Teil des Raumes soll für die verschiedenen Veranstaltungen flexibel eingerichtet werden. An Elementen sind vorgesehen: 60 Stühle, 5 Tische, 1 Theke, 1 PA, 3 Boxen, 1 Lichtenanlage mit 2 Par-Scheinwerfern + 2 Spots, 4 LED-Scheinwerfer, 1 Videoleinwand, 1 Videobeamer, 1 Bücherregal (auf feststellbaren Rollen), 3 Bühnenelemente (1m x 2m, 20 cm hoch, auf feststellbaren Rollen), 2 Couchen, 1 Sessel, 1 Hollywoodschaukel, 1 Tischtennisplatte, 1 Tischfußballspiel, 5 Landkarten in Kartenständer.

ad B) Raumaufteilung und -nutzung für "X Tage besser Ruhrort"

Für die 3 Tage Beteiligung am Ruhrorter Hafenfest wollen wir nur den vorderen Teil des Lokals (150 bis 200 qm) nutzen, nach hinten bleibt nur ein Ausgang zu den Toiletten und als 2. Fluchtweg. Als Raumteiler sind mit Stoff (Brandschutzklasse 1) bezogene Stellwände vorgesehen.

Als Interieur ist geplant: 1 PA, 3 Boxen, 1 DJ-Pult, Lichtenanlage mit 2 Par-Scheinwerfern, 4 LED-Scheinwerfer, Videobeamer, 1 Theke, 2 Couchen, 1 Sessel, 20 Stühle, 3 kleine Tische

Als Besonderheit für den ersten Veranstaltungstag ist zusätzlich geplant, eine jahrmarktübliche Schießbude zu installieren. Die Anlage ist polizeilich geprüft und genehmigt und wird gestellt und betrieben von einem professionellen Schausteller. Die Unterlagen (Maße, Prüfungsunterlagen des Betreibers) für diese Anlage und einen exakten Raumplan mit ihrem Standort im Lokal reichen wir nach. Und/oder klären die Details zum Betrieb der Schießbude im Dialog mit Ihnen oder ihrem/r MitarbeiterIn vor Ort.

ad A) + B) Weitere Informationen

Verkehrsanbindung: Der Veranstaltungsort ist über Schiene (Bf Ruhrort, von Oberhausen, Meiderich), Straßenbahn (von DU-Mitte und DU-Nord), mehrere Buslinien (von Moers, Homberg, DU-Mitte) sowie per Schiff (von DU-Altstadt) mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Für die Anreise mit dem PKW stehen in Ruhrort einige Parkplätze zur Verfügung, ein großer Ausweichparkplatz befindet sich an der Mühlenweide (10 Min. Fußweg – dieser Parkplatz besteht nicht beim Hafenfest, für das es aber einen verstärkten ÖPNV geben wird).

Für den **Getränkeausschank** werden Anträge beim Ordnungsamt gestellt, ein Gewerbe wird angemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Schroer (Vorstand TAD e.V.)